

Dezember 2023 & Januar 2024

Gemeindebrief

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

**NEUES
LEBEN**

Gott spricht:

Ich bin der HERR, der Gott aller Völker der Welt.

Sollte mir irgendetwas unmöglich sein?

Jeremia 32,27 (**Lernvers Dezember**)

Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.

1.Korinther 16,14 (**Jahreslosung & Lernvers Januar**)

INHALT

INHALT	2
GEMEINDE.LEBEN– Andacht.....	3
GEMEINDE.LEBEN – Neues aus der Gemeindeleitung	4
GEMEINDE.LEBEN – Neues von den Hauptamtlichen.....	7
GEMEINDE.LEBEN – Geburtstage Lernverse	8
GEMEINDE.LEBEN – Bildungsspender	9
GEMEINDE.LEBEN – Advent & Weihnachten	9
GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen Dezember	10
GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen Januar.....	11
GEMEINDE.LEBEN – Monatslied	12
GEMEINDE.LEBEN – Geistliche Nahrung	13
VERFOLGTE CHRISTEN –Indien	16
VERFOLGTE CHRISTEN –Südostasien	17
IN EIGENER SACHE – Büchertisch Bildungsspender.....	19
IMPRESSUM	20

Redaktionsschluss:

Der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich am 28.01.2024.
Redaktionsschluss ist der 15.01.2024. Beiträge können bei den Redakteuren abgegeben werden oder gemailt werden an: gemeindebrief@efg-neues-leben.de.

Rechtliche Nachweise

- (4) (8) (12) (13) (14) Bilder: © pixabay.com
- (16) (17) Grafiken & Bilder: © Open Doors
- (9) (19) Logos: © blessings4you, © Bildungsspender, © EFG Neues Leben
- (1) (9) (20) Logos, Flyer & Fotos: © EFG Neues Leben

GEMEINDE.LEBEN – Andacht

*Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.
(1.Korinther 16, 14)*

Die Monatsandacht stammt von Prof. Dr. Andrea Klimt, Professorin für Praktische Theologie und Rektorin der Theologischen Hochschule Elstal.

Liebe macht einen Unterschied

Aus der Ferne schreibt Paulus an die Gemeinde in Korinth. Er schreibt an eine zerstrittene Gemeinde in einer schwierigen Situation. Er kann selbst nicht vor Ort sein und die Gemeinde direkt begleiten. So kommt seine seelsorgliche Zuwendung als Gemeindegänger und Gemeindeleiter per Brief. Zum Schluss des Briefes fasst er dann die wesentlichen Anweisungen und Empfehlungen zusammen. Hier betont Paulus noch einmal, was ihm besonders wichtig ist: die Liebe. Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

Die Liebe soll die Grundhaltung sein, in der die Gemeindemitglieder in Korinth leben und handeln. Schon vorher hatte Paulus das betont: Nur die Liebe gibt den Handlungen ihren wahren Wert. Die schönsten Worte klingen, wenn sie ohne Liebe gesagt werden, mechanisch und leer. Selbst der größte Glaube, der größte Verzicht und das größte Leiden nützen nichts ohne Liebe. Die Liebe verändert alles: Worte bekommen Inhalt, Glaube bekommt ein Ziel und das eigene Leiden kann den anderen dienen.

Die Liebe soll die Grundhaltung sein, in der wir leben und handeln. Die Quelle dieser Liebe ist aber nicht im Menschen zu finden. Gott selbst ist der Ursprung dieser Liebe, er ist die Liebe selbst. Unsere Liebe spiegelt dann unser Geliebt-Sein wider, unser Von-Gott-Geliebt-Sein. Das Vorbild für diese Liebe ist Christus selbst. Wenn Paulus die Liebe beschreibt, die geduldig und freundlich ist, die sich zurücknimmt und nicht nachträgt, die Gerechtigkeit sucht und sich an Wahrheit freut, dann malt er seiner Gemeinde Christus vor Augen.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

Wenn wir alles in Liebe tun, dann verbinden wir uns mit dieser Liebe Gottes, die in Jesus Christus Gestalt gewinnt. An ihm können wir uns in unserem Denken und mit unserem Handeln orientieren, so lieben wie er.

GEMEINDE.LEBEN – Andacht

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

Wenn wir lieben, nehmen wir teil an der Weltgestaltung Gottes durch Liebe. Ich brauche mich nur einklinken in die Liebe Gottes. Mich von ihr beschenken lassen und diese Liebe weiter schenken.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

Das ist gar nicht so einfach. Unser Lieben ist begrenzt.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

Das ist gar nicht so schwer. Gottes Liebe in Christus weitet unsere Grenzen, schenkt uns Liebe, manchmal da, wo wir sie nicht erwarten.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe:

Das ist Erinnerung, Korrektur und Motivation und als Jahreslosung ist es das sogar ein ganzes Jahr lang.

Liebe macht den Unterschied!



GEMEINDE.LEBEN – Neues aus der Gemeindeleitung

Bisher hat die Gemeindeleitung bei der jährlichen Gemeindeversammlung Infos zur Gemeindesituation weitergegeben. Nun wollen wir dies hier im Rahmen des Gemeindebriefes tun, damit möglichst viele diese Infos erhalten. Wir freuen uns unseren Blick auf die Gemeinde mit euch teilen zu können und die Gemeindesituation im Gebet vor Gott bringen zu dürfen.

- allgemeine Infos zur Gemeinde:
 - im Januar 2022 hatte die Gemeinde 35 Mitglieder. Im selben Jahr hatten wir 5 Abgänge zu verzeichnen (davon 2 Todesfälle und ein Gemeindewechsel)
 - Im Jahr 2023 konnten wir 5 Zugänge verzeichnen und sind damit wieder bei einer Mitgliederzahl von 35. Im Januar 2024 steht die nächste Taufe an und damit auch wieder eine weitere Mitgliederaufnahme!

GEMEINDE.LEBEN – Neues aus der Gemeindeleitung

- Die Gemeinde hat darüber hinaus einen Freundeskreis von etwa 50 Personen, die sich mehr oder weniger zur Gemeinde halten.
- Der Gottesdienst wird im Durchschnitt besucht von 28 Erwachsenen und 3 Jungs im BBQjunior (BibelBasisQualifikation) und bis zu 8 Kinder im Kindergottesdienst.
- zur Gemeindeleitung gehören: Alex, Frodo und Roland
- Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung unserer Ehefrauen, die uns in vielen Bereichen den Rücken freihalten.
- Wir danken auch allen Geschwistern für ihre Gebetsunterstützung für uns als Gemeindeleitung!
- Im Sommer 2023 wurde die Gemeindeleitung gewählt. Die bisherigen drei Mitglieder der Gemeindeleitung wurden einstimmig für weitere 5 Jahre in ihrem Dienst bestätigt.
- Die Hauptamtlichen Mitarbeiter Nicole und Alex P. wurden für 2 weitere Jahre einstimmig in ihrem Dienst bestätigt.
- Wir können Gott dankbar sein für die Einheit in der Gemeinde, die er schenkt.
- Die Gemeindeleitung trifft sich in der Regel 2x im Monat (davon einmal online)
- Die Gemeindeleitung ist in der Regel auch beim Regionaltreffen (2xjährlich) zusammen mit Vertretern aus den Gemeinden des Christusforums Deutschlands der Region Berlin-Brandenburg und auch bei den AGW-Treffen (Arbeits- und Gebetskreis für Wachstum, ca. 4x jährlich)
- Neben vielen seelsorgerlichen Punkten und Gebeten, überlegen wir auch organisatorische Planungen.
- Eine große Entlastung und Unterstützung ist das Planungsteam. Nicole und Miriam leisten eine sehr gute Arbeit!
- Die Erstellung des Dienstplanes ist in den vergangenen Jahren etwas umfangreicher geworden. Danke an Nicole für diesen wertvollen Dienst. Danke an jeden, der sich in diesem Rahmen einplanen lässt.
- Wir danken allen Mitarbeitern, die auch die weniger sichtbaren Aufgaben erledigen!
- Wir sind dankbar für die guten und ausgedehnten Zeiten des Austausches und der Begegnung vor allem im Anschluss an die Gottesdienste. Danke für jeden gebackenen Kuchen, gekochten Kaffee und den engagierten Küchendienst.
- Danke für jeden geschwungenen Besen und jeden gesäuberten Fleck in der Gemeinde!
- Danke für jede Beteiligung an der Gottesdienstgestaltung durch Technik, Musik, Moderation, Predigt oder andere Beiträge!

GEMEINDE.LEBEN – Neues aus der Gemeindeleitung

- Danke für den stets reichlich aufgestellten Büchertisch und jede durchgeführte Bestellung!
- Danke für jede investierte Minute in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen!
- Danke für jedes kleine oder große Mitanpacken!
- Danke für jeden Cent, jeden Taler und jeden Schein, um die Gemeindearbeit zu unterstützen und zu ermöglichen.
- Danke für jedes Gespräch, jedes Telefonat und jeden Besuch, um die Beziehungen zu stärken und sich gegenseitig zu ermutigen und zu helfen.
- Danke für jedes Lächeln!
- Danke für jedes Gebet!
- Lasst euch noch in zwei Gebetsanliegen mit hineinnehmen:
 - Lasst uns beten für die junge Generation:
 - Die Jugendgruppe im:puls Teens (mit bisher 6 Mädchen) hat mit den 3 ehemaligen Schatzsucher-Jungs nun Zuwachs bekommen. Beten wir dafür, dass die Jungs und die Mädels gut als Gruppe zusammenwachsen.
 - Die Mädchen im Grundschulalter bilden gerade eine neue Schatzsucher-Gruppe. Wir wünschen uns, dass im Laufe der Zeit auch noch weitere Kinder zu dieser Gruppe dazukommen.
 - Wir sind dankbar dafür, dass in der Kinderarbeit zurzeit neue Mitarbeiter eingearbeitet werden. Für die bisherigen Mitarbeiter stellt das eine Entlastung dar.
 - Lasst uns beten für die Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit!
 - Lasst uns beten, dass die Kinder und Jugendlichen ihren Weg mit Gott gehen, sich für ein Leben mit Jesus entscheiden und ihre Gemeinde als ein Zuhause erleben, an dem sie gerne sind und sich gerne mit einbringen.
 - Lasst uns beten für eine gute Gemeindeentwicklung:
 - Als Gemeindeleitung fragen wir uns schon seit einiger Zeit, welche Ziele wir als Gemeinde verfolgen sollten. Bitte betet kräftig mit, dass wir herausfinden, welchen Weg Gott mit uns hat.
 - Eins ist auf jeden Fall klar: wir wollen Menschen für Jesus gewinnen. Damit uns das gelingt brauchen wir gute Ideen und jede Menge Gebet.

Großer Gott, wir danken dir, dass du mit uns dein Reich in Schöneweide und Umgebung baust. Gibt bitte reichlich deinen Segen dazu! Eure Gemeindeleitung

GEMEINDE.LEBEN – Neues von den Hauptamtlichen

Jahresbericht von Alex und Nicole

Als hauptamtliche Mitarbeiter, die in und von der Gemeinde angestellt sind, möchten wir der Gemeinde von unserem Dienst berichten. Das tun wir gerne und freuen uns, euch ein Stück weit in unseren Dienst mit hineinnehmen zu können.

Als wichtigste Grundlage unseres Dienstes sehen wir unsere Berufung durch Gott und die Gemeinde. Deshalb bringen wir uns gerne ein, wo es möglich und nötig ist.

Viele unserer Dienste sind sichtbar, andere vielleicht weniger. So wollen wir euch hier einmal einen Überblick geben.

Die Schwerpunkte von Alex' Dienst liegen...

- in den Gottesdiensten (Predigt, Moderation, Musik und was sonst noch so vor und nach dem Gottesdienst in der Gemeinde geschieht),
- in der Arbeit der Gemeindeleitung (1-2 Sitzungen im Monat, Vorbereitungen und verschiedene Aufgaben)
- bei Laib & Seele (donnerstags während der Ausgabe vor Ort, Andachten, Gespräche mit Mitarbeitern und Gästen, Mitarbeit im Leitungsteam und manche logistische Tätigkeiten)
- in der übergemeindlichen Arbeit (Predigtdienste 6x im Wedding und 4x in Schöneberg im Jahr, Planung und Moderation des Regionaltreffens 2x jährlich und des Arbeits- und Gebetskreises für Wachstum (AGW) 4x jährlich, Zusammenarbeit in der Ökumene in Schöneweide)
- Sonstiges – Abendklatsch 5x jährlich und Abendklatsch Kino 3x jährlich und alles, was wir als Gemeinde noch so an Aktivitäten und Aktionen unternehmen.

Die Schwerpunkte von Nicoles Dienst liegen...

- in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (14-tägig im:puls Teens; 1x monatlich Schatzsucher; 3x monatlich BBQjunior; Planung und Vorbereitung der Veranstaltungen; Kontaktpflege mit den Jugendlichen und Elternarbeit; spezielle Events wie Pfijuko oder Jungschartag)
- in der Öffentlichkeitsarbeit (6x jährlich Gemeindebriefe, wöchentlich Homepage; wöchentlich Gottesdienst-Technik; 6x jährlich Schaukasten)
- in der Planung und Verwaltung (Dienstplanung, Kontakte zu Gastpredigern, Mitglieder- und Mitarbeiter-betreuung, „Sekretariat“, Kommunikation mit Dachverbänden und Ämtern)

GEMEINDE.LEBEN – Neues von den Hauptamtlichen

- in der regionalen Frauenarbeit beim Berliner Frauentag (Co-Leitung, Moderation der Veranstaltung, Öffentlichkeitsarbeit)
- Sonstiges – Kiezkontakte; Entlastung der Gemeinleitungen: gemeinsam mit Miriam als Planungsteam und in der Bürokratie

Wir sind immer wieder froh über die Möglichkeit diesen Dienst mit ganzem Fokus verrichten zu können. Dankbar sind wir für alle Unterstützung jeglicher Art durch die Geschwister. Jede tatkräftige Unterstützung, jedes Gebet, jedes Geschenk, jedes Danke und auch jedes Lächeln, empfinden wir als Wertschätzung und lassen uns davon für die Zukunft motivieren.

Danke, dass wir gemeinsam mit euch und unserem Herrn hier in Schöneweide Gemeinde bauen dürfen!

GEMEINDE.LEBEN – Geburtstage & Lernverse

GEBURTSTAGE im Dezember und Januar

Wir bitten um Verständnis, dass aus datenschutzrechtlichen Gründen für die im Internet zugängliche Version des Gemeindebriefs Namen und Daten dieser Rubrik nicht angezeigt werden.



Wir wünschen allen Geburtstagskindern ein gesegnetes neues Lebensjahr!

Lernvers Dezember

Gott spricht: Ich bin der HERR, der Gott aller Völker der Welt. Sollte mir irgendetwas unmöglich sein? (Jeremia 32,27)

Lernvers Januar

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. (1.Korinther 16,14)

GEMEINDE.LEBEN – Bildungsspender

Die neueste Ausschüttung von Bildungsspender ist auf dem Gemeindekonto eingegangen. In diesem Jahr haben wir 95,96€ als Spenden für eure Online-Einkäufe bekommen. Vielen Dank an jeden von euch, der im letzten Jahr Bildungsspender genutzt hat. Gerne weiter so.

Für alle, die neu mithelfen wollen mit Online-Einkäufen Spenden für die Gemeindefarbeit zu sammeln, findet eine Anleitung dazu auf Seite 19.
Vielen Dank für alle Unterstützung!

GEMEINDE.LEBEN – Advent & Weihnachten



BILDUNGSSPENDER



Ladet kräftig ein!



GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen Dezember

Veranstaltungen Dezember

Fr	01.12.	10:00 Frauengebetstreffen
Sa	02.12.	14:00-18:00 Lichtermarkt
So	03.12.	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl <i>Moderation:</i> Roland W.; <i>Predigt:</i> Alex P.; <i>BBQ junior:</i> Nicole; <i>KiGo:</i> Miriam

Mi	06.12.	17:00 Lebendiger Adventskalender (bei P.)
Fr	08.12.	18:00 im:puls Teens
So	10.12.	15:00 Adventsfeier <i>Moderation:</i> Alex P.; <i>Andacht:</i> Frodo M.

Mo	11.12.	17:30 Hauskreis „Grünhagen“ (in der Gemeinde)
		19:00 Hauskreis „Brücken“ (online)
Mi	13.12.	19:00 Abendklatsch Kino
Fr	15.12.	17:00 Schatzsucher
		(Uhrzeit offen) Lebendiger Adventskalender (bei B.)
So	17.12.	10:30 Weihnachtslieder-Gottesdienst <i>Moderation:</i> Stefan K.

So	24.12.	15:00 Heiligabend-Gottesdienst <i>Moderation:</i> Jan B.; <i>Predigt:</i> Bengt G.
----	--------	---

So	31.12.	10:30 Gottesdienst <i>Moderation:</i> Frodo M.; <i>Predigt:</i> Rudolf B.; <i>BBQ junior:</i> fällt aus; <i>KiGo:</i> Anita & Marleen
----	--------	---



Es finden sonntags parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienste statt.
Infos siehe Tabelle.

GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen Januar

Veranstaltungen Januar

Fr	05.01.	10:00 Frauengebetstreffen 18:00 im:puls Teens
So	07.01.	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl <i>Moderation:</i> Roland Westphal; <i>Predigt:</i> Alex Pagels; <i>BBQ junior:</i> Jan; <i>KiGo:</i> Miriam

Mo	08.01.	17:30 Hauskreis „Grünhagen“ (in der Gemeinde) 19:00 Hauskreis „Brücken“ (bei Antje)
Mi	10.01.	17:00 Abendklatsch
Fr	12.01.	17:00 Schatzsucher
So	14.01.	10:30 Gottesdienst <i>Moderation:</i> Stefan K.; <i>Predigt:</i> Rudolf B.; <i>Spiele-KiGo:</i> Monika

Fr	19.01.	10:00 Frauengebetstreffen 18:00 im:puls Teens
So	21.01.	10:00 Taufgottesdienst (Deulstr. 16, 12459 Berlin) <i>Kein Gottesdienst in unseren Räumen!</i>

Mo	22.01	17:30 Hauskreis „Grünhagen“ (in der Gemeinde) 19:00 Hauskreis „Brücken“ (online)
So	28.01.	10:30 Gottesdienst <i>Moderation:</i> Frodo M.; <i>Predigt:</i> Peter T.; <i>BBQ junior:</i> Nicole; <i>KiGo:</i> Rachel



Es finden sonntags parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienste statt.
Infos siehe Tabelle.

GEMEINDE.LEBEN –Monatslied Januar

Eine alte Tradition wird wieder neu belebt. Das Musikteam führt zum Januar 2024 das Monatslied wieder ein. (Fast) jeden Monat wollen wir als Gemeinde ein neues Lied lernen. Verantwortlich für die Auswahl des Liedes ist Anita.

König aller Könige

(Original: King of Kings; Text: Brooke Ligertwood / Scott Ligertwood / Jason Ingram;
deutsch: Ellen Röwer; © 2019 Hillsong Music Publishing Australia/Fellow Ships
Music/So Essential Tunes



Strophe 1

Als wir warteten im Dunkeln, hoffnungslos, ohne Licht, da kamst du geeilt vom Himmel, voller Gnade war dein Blick. Durch die Jungfrau uns geboren, wurde die Verheißung wahr: Er verließ den Thron des Ruhmes, kam zur Krippe dort im Stall.

Refrain

Preist den Vater, preist den Sohn, preist den Geist, eins auf dem Thron: Gott der Ehre, Majestät. Preist den König aller Könige.

Strophe 2

Um Verlor'ne zu versöhnen und dein Reich zu offenbar'n, um die Schöpfung zu erlösen, lehntest du das Kreuz nicht ab. Trotz deiner schweren Leiden sahst du was danach geschah, wusstest, das war unsre Rettung, als du unsretwegen starbst.

Strophe 3

Als du morgens auferstandest, hielt die Welt den Atem an, denn der Stein war weggerollt, der Tod bezwungen durch das Lamm. Tote stiegen aus den Gräbern, Engel sahen staunend zu. Wer auch immer kommt zum Vater, dessen Seele wird gesund.

Strophe 4

Und die Kirche war gebor'n, wurde durch den Geist entflammt. Ja, die Wahrheit alter Schriften, sie besteht jeden Kampf. Freiheit liegt in seinem Namen und sein Blut befreite mich. Ich bekam ein neues Leben, weil mich Jesus Christus liebt.

GEMEINDE.LEBEN – Geistliche Nahrung

Liebe Geschwister,

Rudolf hat zur gegenseitigen Stärkung und Ermutigung wieder einen Artikel für uns geschrieben. Taucht ein in Gottes Wahrheit und habt viel Segen daraus!

Rudolf & Nicole

Der beste Gebrauch deines Lebens ist die Liebe

Das Wichtigste aber ist die Liebe. Sie ist das Band, das uns alle in vollkommener Einheit verbindet. Kolosser 3,14 (NGÜ)

Willst du wissen, wie du dein Leben am besten verbringen könntest? Hier ist es: Der beste Nutzen deines Lebens ist die Liebe. Gott sagt, dass du lernen musst, wie man liebt, und dass dies dein wichtigstes Ziel, dein größter Ehrgeiz, dein Lebenszweck sein soll. Warum sagt er das? Hier sind zwei Gründe, warum die Liebe wichtiger ist als alles andere.



Liebe bestätigt deinen Glauben. Mit anderen Worten: Die Liebe beweist, dass du wirklich zu Gottes Familie gehörst. Die Bibel sagt das sehr deutlich: "*Beliebte, lasst uns einander lieben! Denn die Liebe ist aus Gott; und jeder, der liebt, ist aus Gott geboren und erkennt Gott.* (1. Johannes 4,7-8 NGÜ). Gott ist die Liebe, und er möchte, dass du lieben lernst, damit du ihm ähnlich werden kannst. "Wenn jemand sagt: »Ich liebe Gott«, aber seinen Bruder hasst, dann ist er ein Lügner; denn wer die Menschen nicht liebt, die er doch sieht, wie kann er da Gott lieben, den er nie gesehen hat?" (1. Johannes 4,20 NGÜ).

Wenn du andere Menschen liebst, beweist du, dass du ein Kind Gottes bist.

Die Liebe integriert dein Leben. Dein Leben hat viele Facetten: dein Sozialleben, dein Familienleben, dein Kirchenleben, dein Sexualleben, dein Arbeitsleben. All diese Facetten brauchen ein dominantes Prinzip - etwas in der Mitte, dass sie integriert und zusammenhält. Es gibt viele Dinge, die du zu deinem dominanten Lebensprinzip machen kannst. Manche Menschen richten ihr Leben nach Geld, Beliebtheit, Erfolg oder einem Hobby aus. Aber keines dieser Dinge ist ausreichend. Du brauchst etwas in der Mitte deines Lebens, das so stark ist, dass es nicht zusammenbricht, wenn die Prüfungen kommen - wenn die Straße endet, die emotionalen Erdbeben kommen und die finanziellen Wirbelstürme kommen. Wenn all die Schwierigkeiten des Lebens auf dich einprasseln, solltest du besser etwas in der Mitte deines Lebens haben, das dich

GEMEINDE.LEBEN – Geistliche Nahrung

zusammenhält, sonst brichst du auseinander. Die Bibel sagt, dass das Einzige, was stark genug ist, um das zu tun, die Liebe ist - die Liebe zu Gott und die Liebe zu anderen Menschen. Wenn die Liebe zum Mittelpunkt deines Lebens wird, hält sie alles andere zusammen und bringt alles ins rechte Licht. In Kolosser 3,14 heißt es: *"Das Wichtigste aber ist die Liebe. Sie ist das Band, das uns alle in vollkommener Einheit verbindet."* (NGÜ).

Sprich darüber (mit deinem Ehepartner, mit Christen, die dir sehr nahestehen, mit denen du einen vertrauten Umgang hast)

- Welche anderen Ambitionen behindern dich dabei, die Liebe zu deinem größten Ziel zu machen?
- Woran erkennen andere, dass du ein Kind Gottes bist? Ist Liebe einer dieser Wege?
- Welche praktischen Möglichkeiten gibt es, die Liebe in den Mittelpunkt deines Lebens zu stellen?

II. Nichts ist wichtig ohne Liebe

"Wenn du ein Nachfolger Jesu Christi bist.. [dann kommt es nur auf euren Glauben an, der euch dazu bringt, andere zu lieben.]"

Galater 5:6 (CEV)

Hast du dich jemals gefragt, was für Gott wichtig ist? Die Bibel sagt in Galater 5,6: *"Wenn du ein Nachfolger Jesu Christi bist.. [dann zählt nur dein Glaube, der dich dazu bringt, andere zu lieben]"* (CEV). Gott sagt, dass es im Leben nicht auf deine Errungenschaften oder deine Leistungen ankommt. Das Einzige, was zählt, ist ein Glaube, der dich dazu bringt, andere Menschen zu lieben. Wenn du das vermisst, dann hast du das Wichtigste im Leben verpasst.

Wenn Redner deine Aufmerksamkeit erregen wollen, und wollen, dass du dich an etwas erinnerst, verwenden sie Wiederholungen. In den ersten Versen von 1. Korinther 13 sagt Paulus fünfmal dasselbe: „Das Wichtigste im Leben ist die Liebe“. Hier sind die ersten drei Gründe, warum die Liebe so wichtig ist (auf die beiden anderen gehe ich in der Fortsetzung ein).

1. Wenn du kein Leben in Liebe führst, dann ist nichts, was du sagst, von Bedeutung. *"Wenn ich in den Sprachen der Welt oder mit Engelszungen reden könnte, aber keine Liebe hätte, wäre mein Reden*



GEMEINDE.LEBEN – Geistliche Nahrung

nur sinnloser Lärm wie ein dröhnender Gong oder eine klingende Schelle" (1. Korinther 13,1 NGÜ). Wir sind wirklich beeindruckt von großen Rednern. Wir lieben Beredsamkeit und Charisma. Aber Gott sagt: "Es ist mir egal, wie gut du reden kannst. Lebst du ein Leben der Liebe?" Wenn nicht, dann wird nichts von dem, was du sagst, von Bedeutung sein. Worte ohne Liebe sind nur Lärm.

2. Wenn du kein Leben der Liebe führst, dann wird nichts, was du weißt, von Bedeutung sein. "*Wenn ich die Gabe der Prophetie hätte und wüsste alle Geheimnisse und hätte jede Erkenntnis und wenn ich einen Glauben hätte, der Berge versetzen könnte, aber keine Liebe hätte, so wäre ich nichts*" (1. Korinther 13,2 NGÜ). Wir leben in einer Welt, in der das Wissen explodiert. Wir sind schlauer als je zuvor, aber wir haben immer noch die gleichen Probleme. Und warum? Weil die Welt nicht mehr Wissen braucht. Sie braucht mehr Liebe. Du magst ein Genie sein. Aber wenn du nicht liebst, ist alles, was du weißt, wertlos.

3. Wenn du kein Leben der Liebe lebst, wird nichts, was du glaubst, von Bedeutung sein. "*Und wenn ich Weissagung habe und alle Geheimnisse und alle Erkenntnis weiß, und wenn ich allen Glauben habe, sodass ich Berge versetze, aber keine Liebe habe, so bin ich nichts*" (1. Korinther 13,2 ELB). Es gibt den Mythos, dass es nur darum geht, an bestimmte Wahrheiten zu glauben, wenn man Christus nachfolgt. Nichts könnte weiter von der Wahrheit entfernt sein! In der Nachfolge Christi geht es darum, ein Leben der Liebe zu führen. Um Gott zu gefallen, braucht es mehr als nur Glauben. Du brauchst dich nicht mehr zu fragen, was Gott am wichtigsten ist. In 1. Korinther 13 macht er es sehr deutlich. Was am wichtigsten ist, ist die Liebe!

Sprich darüber (mit deinem Ehepartner, mit Christen, die dir sehr nahestehen, mit denen du einen vertrauten Umgang hast)

- Warum glaubst du, dass Gott möchte, dass du dein Leben damit verbringst, ihn und andere Menschen besser lieben zu lernen?
- Wenn ein Freund dich beschreiben würde, was würde er darüber sagen, wie du deine Liebe zu anderen zeigst?
- Die Bibel sagt: "Das Einzige, was zählt, ist der Glaube, der sich in der Liebe ausdrückt" (Galater 5:6 NGÜ). Was denkst du, was das bedeutet?

NGÜ = Neue Genfer Übersetzung

CEV = Contemporary English Version

ELB = Elberfelder Übersetzung

Fortsetzung folgt...

VERFOLGTE CHRISTEN – Indien

Richter entkräftet Anklage gegen Christen

(Open Doors, Kelkheim) – Ein inhaftiertes Pastorenehepaar im nordindischen Bundesstaat Uttar Pradesh hat vor Gericht einen Teilerfolg erzielt. Ein Richter des Obersten Landgerichtshofes von Allahabad hat am 6. September entschieden, dass die beiden Christen gegen Kaution freigelassen werden müssen. Dabei ging es auch um die Frage, welche Handlungen als Übertretung des Anti-Bekehrungs-Gesetzes zu werten sind – für viele Pastoren und engagierte Christen in Indien ein Thema von höchster Brisanz.



Einsatz der Christen für Kastenlose gewürdigt

Pastor Jose Papachen und seine Frau Sheeja wurden am 24. Januar auf eine Anzeige hin verhaftet. Der Kläger ist Mitglied der hindu-nationalistischen BJP, die auch die Landesregierung stellt. Er hatte die beiden bei der Polizei beschuldigt, Angehörige der kastenlosen Dalit zum Übertritt zum Christentum „verführt“ zu haben. Im März wurde ihnen die Freilassung gegen Kaution verweigert. Das Gericht von Allahabad in der Stadt Prayagraj (bis 2018 Allahabad) entschied jedoch in einem Berufungsverfahren, dass das Paar nicht länger festgehalten werden darf.

„Gute Lehrinhalte zu vermitteln, Bibeln zu verteilen, Kinder zu ermutigen, eine Ausbildung zu machen [...] und die Dorfbewohner anzuweisen, sich nicht zu streiten und keinen Alkohol zu konsumieren, ist keine Verführung“, zeigte sich der zuständige Richter am 6. September überzeugt von den Ausführungen der Verteidigung. Der Verteidiger hatte in diesem Zusammenhang auch darauf hingewiesen, dass es der Staat versäumt habe, in den genannten Bereichen „die erforderliche Grundversorgung zur Verfügung zu stellen.“

Richter Shamim Ahmed wies zudem darauf hin, dass der Beschwerdeführer nicht der Geschädigte sei und auch keine persönlichen Beziehungen zu dem Paar habe, sodass er „nicht befugt sei, die vorliegende Klage einzureichen“.

Großteil vergleichbarer Anklagen „rechtlich nicht haltbar“

Das Anti-Bekehrungs-Gesetz von Uttar Pradesh verbietet jeden Versuch, jemanden „durch falsche Darstellung [religiöser Inhalte], Gewalt, unzulässige Beeinflussung, Nötigung, Verlockung oder betrügerische Mittel zum Übertritt zu einer anderen Religion [als dem Hinduismus] zu zwingen“. Das Gesetz sieht gleichzeitig vor, dass nur die Person, die zum Übertritt gezwungen wurde, oder ein Blutsverwandter der Person eine Anzeige bei der Polizei erstatten kann. Jüngste Nachforschungen über 101 in Uttar Pradesh eingereichte Strafanzeigen haben jedoch ergeben, dass die meisten auf

VERFOLGTE CHRISTEN – Indien

Beschwerden von „Hindutva-Organisationen, die das Gesetz zur Schikanierung von Christen nutzen“ beruhen. Zu diesem Schluss kommt „Artikel 14“, eine indische Menschenrechtsorganisation, in ihrer Untersuchung. Laut ihrer Einschätzung sind „diese Beschwerden rechtlich nicht haltbar und hätten von der Polizei nicht registriert werden dürfen“.

In den letzten Jahren wurden in 11 weiteren indischen Bundesstaaten Anti-Bekehrungs-Gesetze erlassen, die immer wieder dazu missbraucht werden, persönliche Rechnungen zu begleichen und eine hindu-nationalistische Agenda zu fördern.

Rinzen Baleng, Rechtsexpertin bei Open Doors International, weist darauf hin, dass der Anteil an tatsächlichen Verurteilungen auf Basis dieser Gesetze generell niedrig ist. „Das liegt daran, dass nicht klar definiert ist, was unter ‚Täuschung‘, ‚Gewalt‘, ‚unzulässiger Beeinflussung‘, ‚Nötigung‘, ‚Verlockung‘ und ‚betrügerischen Mitteln‘ zu verstehen ist. Dies führt dann dazu, dass der Fall vor Gericht scheitert und die Staatsanwaltschaft nicht in der Lage ist, die Vorwürfe mit Beweisen zu belegen.“

Quellen: Article 14, Open Doors

VERFOLGTE CHRISTEN – Südostasien

Meine Gottesfurcht wurde stärker als die Angst vor Menschen

(Open Doors, Kelkheim) – Was hilft verfolgten Christen, dem alltäglichen Druck ihres Umfeldes standzuhalten? Eine wichtige Antwort darauf liefert das Beispiel von Fiona* aus Südostasien. Sie stammt aus einem mehrheitlich islamischen Heimatland, das aus Sicherheitsgründen ungenannt bleiben muss und in dem Christen vor großen Herausforderungen stehen. Durch ihre Teilnahme an einem Bibelkurs erlebte Fiona eine Veränderung, die sie selbst überraschte.



Kritik und Spott als Normalzustand

Neben dem gesellschaftlich bedingten Frauenbild und gesetzlichen Einschränkungen von Frauenrechten sorgt ihr christlicher Glaube dafür, dass Frauen wie Fiona in vielen Alltagssituationen unter großem Druck stehen. Sie war es gewohnt, dass ihre islamischen Arbeitskollegen abfällig über ihren Glauben sprachen; äußerlich hatte sie

VERFOLGTE CHRISTEN – Südostasien

sich damit abgefunden, die Demütigungen ihrer Kollegen still zu ertragen. Was hätte sie bei ihren spärlichen Kenntnissen der Bibel auch sagen sollen? Woher sollte sie den Mut nehmen, sich gegen ihre Kollegen zu stellen? Doch mit der Zeit machten die regelmäßigen Anfeindungen ihr so zu schaffen, dass sie sich schließlich hilfesuchend an eine unserer lokalen Partnerorganisationen wandte.

Die Organisation bietet Bibelkurse an, die sich in erster Linie an Jugendliche und junge Erwachsene richten. Den Teilnehmern wird ein tieferes Verständnis der Bibel anhand von Textstudien und historischem Kontext vermittelt. Es befähigt die Christen dazu, auf Vorurteile und Kritik an ihrem Glauben zu antworten, die ihnen im Alltag immer wieder begegnen. Gleichzeitig vermittelt es Gottes Sicht auf die Menschen und soll helfen, einem feindlichen Umfeld mit der Liebe Jesu zu begegnen.

Überrascht von der eigenen Courage

So erlebte es auch Fiona. Während des Kurses fand sie einen neuen Zugang zur Bibel und lernte biblische Wahrheiten kennen, die ihr bis dahin fremd waren. Ihr Glaube gewann an Kraft und ihr Selbstbewusstsein als Christin wuchs. Wie groß diese Veränderung schließlich war, wurde ihr jedoch erst bewusst, als sie sich bei einem der üblichen verbalen Angriffe am Arbeitsplatz mutig zu Wort meldete. Nun hatte sie Antworten auf die oft gehörten Anschuldigungen und konnte viele falsche Behauptungen über den christlichen Glauben richtigstellen.

Fiona war selbst überrascht von ihren klaren Worten und dem Mut, mit dem sie zu ihrem Glauben stand. Ihr ungewohntes Auftreten führte dazu, dass die verwunderten Kollegen erstaunlich schnell verstummt und ohne viele Worte an ihren Arbeitsplatz zurückkehrten. Als Fiona über den Vorfall nachdachte, erkannte sie, dass ihre neugewonnene Stärke nicht ihre eigene war, sondern ein Werk des Heiligen Geistes in ihr. Im Rückblick sagt sie: „An diesem Tag begann ich, in der Furcht des Herrn zu wandeln, nicht in der Furcht der Menschen.“

Seit diesem Vorfall haben sich ihre Kollegen nie wieder über ihren Glauben lustig gemacht. Fiona konnte sogar einer Freundin helfen, die aus anderen Gründen ausgegrenzt wurde. Fionas unerschütterliche Akzeptanz und ihre Liebe schufen einen sicheren Raum für die Freundin, um über ihre Probleme und Schwierigkeiten zu sprechen. „Warum akzeptierst du mich, wenn mich alle anderen wegstoßen?“, fragte sie Fiona eines Tages und erhielt zu Antwort: „Mein Glaube lehrt mich, alle Menschen unabhängig von ihrem Hintergrund zu lieben.“

*Name geändert; Quelle: opendoors.de

IN EIGENER SACHE – Büchertisch | Bildungsspender

Es gibt viele Möglichkeiten unsere Gemeindearbeit finanziell zu unterstützen:

BILDUNGSSPENDER.DE | Spenden beim Online-Shopping

Bildungsspender ist eine Möglichkeit für alle Online-Shopper unsere Gemeindearbeit ohne Mehrkosten für euch zu unterstützen. Anstatt direkt auf den gewünschten Online-Shop zu gehen, kannst du über www.bildungsspender.de/efg-neues-leben den gewünschten Shop aufrufen und dann wie gewohnt einkaufen gehen. Durch diesen kleinen Umweg werden uns dabei zwischen 2-15% deines Einkaufswertes an Spenden gutgeschrieben. Bisher haben wir dadurch über 900€ an Spenden sammeln können. Alle Angaben zu deiner Identität und deinem Einkauf bleiben dabei gegenüber Bildungsspender oder uns völlig anonym.

BILDUNGSSPENDER

Für alle Vergesslichen gibt es jetzt den Bildungsspender-Shop-Alarm. So wirst du immer an Bildungsspender erinnert, wenn du auf die Seite eines Partnershops gehst! (<https://www.bildungsspender.de/bildungsspender/shop-alarm>)

BLESSINGS4YOU.DE | Online-Büchertisch

Auch mit Einkaufen über unseren Online-Büchertisch kannst du uns super helfen. Bist du eine Leseratte, brauchst du neues Material für Job, Hobby oder Ehrenamt oder steht für deine Kinder ein neues Schuljahr an? Alle Bücher mit ISBN-Nummer können über unseren Online-Büchertisch bestellt werden. Und das Beste ist, ab 19 Euro Bestellwert, kommt dein Einkauf versandkostenfrei zu dir nach Hause.



Nähere Infos gibt es auf unserer Homepage unter dem Reiter „Helfen“ → „Büchertisch“. Öffne den Büchertisch über das Logo oder über unsere Homepage.

100x10 | Spenden

Du möchtest uns lieber ganz direkt unterstützen? Dann ist unser Projekt „100x10“ genau das Richtige für dich. Wir suchen 100 Unterstützer, die monatlich 10€ für unsere Gemeindearbeit spenden. Du willst mithelfen? Super! Alle Daten zu den Spendenkonten findest du auf der Rückseite dieses Gemeindebriefs.



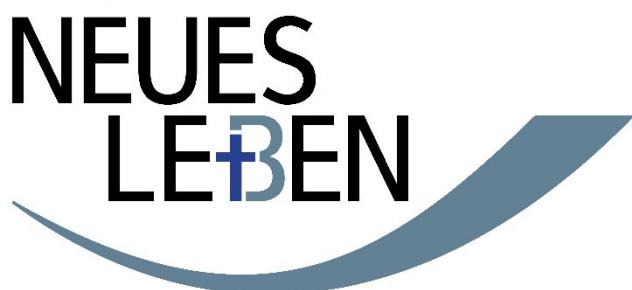
Egal auf welchem Weg du uns unterstützt – wir DANKEn dir für deine Hilfe!

IMPRESSUM

Herausgeber

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Oberschöneweide
„Neues Leben“ (im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden
in Deutschland K.d.ö.R.)

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde



Adresse

Firlstraße 16A (1.OG), 12459 Berlin

Homepage

www.efg-neues-leben.de

Kontakt

Gemeindereferent Alex Pagels
(alex.pagels@efg-neues-leben.de)

Bankverbindung

Spendenkonto
IBAN: DE47 1005 0000 2173 3002 13
Berliner Sparkasse

Spendenkonto
IBAN: DE04 5009 2100 0000 9255 00
Spar- und Kreditbank Bad Homburg

für alle offen

